



Matthias Lemke.

Demokratie im Ausnahmezustand

Wie Regierungen ihre Macht ausweiten

2017 · 300 Seiten · Kartoniert

D 39,95 € · **A** 41,10 € · **CH** 48,70 Fr. (UVP)

ISBN 978-3-593-50717-0

Auch als E-Book erhältlich

Der Ausnahmezustand ist zum Dauerzustand geworden: In Frankreich, der Türkei, aber auch in Spanien, Großbritannien und in den USA sind in jüngerer Vergangenheit in Reaktion auf Anschläge, Streiks und Putschversuche die politischen Verhältnisse in Bewegung geraten. Angesichts von Krisen ziehen Regierungen immer mehr Kompetenzen an sich. Durch verfassungsrechtliche Regelungen verschiebt sich das machthebige Gefüge der Demokratie. Es steht zu befürchten – so dieses Buch –, dass nicht die Krise selbst, sondern die Verhängung des Ausnahmezustandes und deren Folgen zur zentralen Herausforderung demokratischer Regierens in den nächsten Jahren wird.

Matthias Lemke, PD Dr., lehrt Politikwissenschaft an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und ist Forschungsstipendiat am Deutschen Historischen Institut Paris.